



Kath. Kirchengemeinde **ST. LIUDGER**

Die Pfarrnachrichten für Münster-West | 5. - 13. November 2022

06.11.2022 | + 32. Sonntag im Jahreskreis | 1. Lesung: 2 Makk 7,1-2.7a.9-14 | 2. Lesung: 2 Thess 2,16-3,5 | Ev.: Lk 20,27-38
13.11.2022 | + 33. Sonntag im Jahreskreis | 1. Lesung: Mal 3,19-20b | 2. Lesung: 2 Thess 3,7-12 | Ev.: Lk 21,5-19

Roxel

Albachten

Mecklenbeck

Aaseestadt

Liebe Gemeinde,

viele werden in dieser Woche auf einem Friedhof gewesen sein, um am Grab an liebe Verstorbene zu denken und vielleicht eine Kerze anzuzünden. Immer wieder wundere ich mich, wie viele diese alte Tradition hochhalten. Was suchen die Menschen auf dem Friedhof? Oder was finden sie dort, so dass sie immer wieder kommen?

Ich denke, es ist die Suche nach einer Antwort auf die Frage: Was geschieht nach dem Tod? Wir haben Ahnungen, wir fühlen etwas und glauben vielleicht etwas:

„Ja, dieser Mensch im Grab ist tot, er ist nicht mehr bei mir, ich kann ihn nicht sehen und anfassen. Aber dennoch ist er auch irgendwie da, ich spüre ihn doch im Herzen.“

„Ja, es schmerzt, einen lieben Menschen zu verlieren, aber es gibt auch Trost zu wissen, dass es jetzt an einem Ort ist, an dem es ihm gut geht.“

„Ja, Jesus ist von den Toten auferstanden. Mit dieser Hoffnung kann und darf auch ich leben und glauben.“

Letztlich weiß es aber niemand, was wirklich passiert. Und so steht jede Kerze für das, was wir im Herzen tragen: Trauer und Trost, Angst und Hoffnung, Schmerz und Liebe. Wir sind in dieser Zeit sensibel für diese Frage, was nach dem Tod geschieht, nicht zuletzt weil es diese Tradition des Friedhofganges und der Gräbersegnung noch gibt. Das Evangelium vom Wochenende kann einen weiteren Impuls dazu geben, über diese Frage nachzudenken. Besonders durch den letzten Satz, den Jesus uns ins Herz legt: Er ist doch kein Gott von Toten, sondern von Lebenden; denn für ihn leben sie alle.

Halleluja, sie leben! – kannst Du das wirklich glauben?

fragt Ihre Pastoralreferentin
Angela Bulitta

NACHRICHTEN AUS DER PFARREI

Am Mittwoch, dem 26. Oktober 2022, verstarb Pfarrer i. R. Dr. Lothar Heiser in Münster im Alter von 88 Jahren.



Als Priester und Seelsorger hat er seinen Glauben mit vielen Menschen geteilt und sie im Vertrauen auf die Gegenwart Gottes in unserer Welt gestärkt. Er hat auf vielfältige Weise Spuren in der Glaubensgeschichte vieler Christen hinterlassen. Er fühlte sich überall da zu Hause, wo es Christen gab, und ist bei seinen vielen Reisen Christen unterschiedlicher Kulturen offen begegnet.

Viele von uns haben den Verstorbenen gut gekannt.

Lothar Heiser wurde am 2. Juli 1934 in Scheidemühl geboren. 1960 empfing er die Priesterweihe in Münster. Im Februar 2020 konnte er sein Diamantenes Weihejubiläum begehen. Nach seiner Weihe übernahm Heiser zunächst eine Vertretung in Herten (Westerholt) St. Martin, danach wechselte er als Kaplan nach Recklinghausen St. Michael. 1963 ging er als Kaplan nach Wachtendonk St. Michael und 1965 als Kaplan nach Marl St. Georg.

1972 wurde er hauptamtlicher Religionslehrer am Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium in Münster. Zwei Jahre später wurde er zum hauptamtlichen Religionslehrer mit dem Titel Pfarrer ernannt. Mit dem Eintritt in den Ruhestand blieb er als Studienrat i. R. weiterhin in Münster St. Liudger wohnen.

Am kommenden Sonntag, dem 13. November um 9.30 Uhr findet ein Gedenkgottesdienst für den verstorbenen Pfarrer Dr. Lothar Heiser in St. Stephanus statt.

WIEDERERÖFFNUNG UND EINWEIHUNG DER FRIEDHOFSKAPELLE IN MECKLENBECK

Obwohl der Friedhof der St. Anna-Gemeinde in Mecklenbeck schon seit 1906 besteht und 1968 eine Friedhofserweiterung erfolgte, die die damals junge Gemeinde St. Stephanus in der Aaseestadt wünschte und finanzierte, um einen Friedhof in erreichbarer Nähe zu haben, gab es bis zum Beginn der 1970er Jahre noch keine Friedhofskapelle.

Ein Bauplan von 1970 sah eine Bausumme von 115000 DM vor, die von beiden Gemeinden nicht aufzubringen war. Deshalb entschloss man sich, die Friedhofskapelle in Eigenleistung zu errichten. Vom Frühjahr 1970 bis zum Sommer 1971 waren jeden Samstag durchschnittlich zehn Männer auf der Baustelle, mit vielfältiger Unterstützung aus beiden Gemeinden. Das Gemeinschaftswerk wurde am Allerheiligentag 1971 feierlich eingeweiht.

Da die Kapelle nur wenig Licht in den Innenraum ließ, erhielt sie im Zuge einer ersten Umbaumaßnahme im Jahr 2005 ein großes Fenster mit dem eingearbeiteten charakteristischen Kreuz, das den Blick in die Weite des Friedhofs erlaubte und den Kapellenraum erhellte.



1971



heute

Nach über 50 Jahren erforderten nun feuchte Wände, eine fehlende Feuchtigkeitssperre im Boden, die unzureichenden Licht- und Heizungsbedingungen, der vernachlässigte Außenraum, der Zustand der Toiletten und der nicht mehr zufriedenstellende Zustand der Abschiedsräume eine Grundsanierung, die jetzt von Juli bis Oktober 2022 durchgeführt wurde.

Ein neuer Steinfußboden sowie Innenanstrich, eine neue Heizungsanlage, passend gewählte Lampen und Stühle prägen nun die Kapelle. Die Toiletten sind behindertengerecht und der Außenbereich ist umgestaltet.

Ein besonderes Augenmerk galt den beiden Abschiedsräumen, die nun durch große, von LEDs beleuchtete Wandbilder Heiligkeit geben und für die Menschen aus unseren Gemeinden Vertrautheit und Ruhe ausstrahlen. So kann zum Beispiel der abgebildete Weg am Aasee bei den Trauernden an gemeinsame Wege Erinnerungen wecken.

An dieser Stelle gilt ein herzlicher Dank allen, die an der Realisierung des Projektes beteiligt waren. Neben den Mitgliedern des Kirchenvorstandes von St. Liudger, die bei den Planungen einen langen Atem bewiesen, sind insbesondere Herbert Wilde, dem als ehemaligem Verwaltungsreferenten die Sanierung ein Herzensanliegen war, und die Architektin Diana Danne des Architektenbüros Danne & Linnemannstöns, die die Baumaßnahmen ideenreich plante und den Umbau hervorragend begleitete, zu nennen.

Am Allerheiligentag 2022 wurde die Friedhofskapelle von Pfr. Holtmann im Rahmen der Andacht zum Totengedenken neu gesegnet. Anschließend nahmen viele Besucher die neu gestalteten Räume in Augenschein.



Roxel: St. Pantaleon

■ **St.-Martins-Umzug in Roxel:** Liebe Kinder und Eltern! Auch in diesem Jahr laden wir euch wieder herzlich zum Sankt-Martins-Umzug ein, der vom Organisationsteam in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirchengemeinde Roxel und der Kirchengemeinde St. Pantaleon, den Kindergärten St. Pantaleon, St. Ursula und Aloysia Delsen sowie der Mariengrundschule vorbereitet wird. In einem gemeinsamen Zug ziehen wir vom Treffpunkt auf dem Schulhof der Friedensreich-Hundertwasser-Schule (ekundarschule) zum Pantaleonplatz, wo dann im Anschluss das Martinsspiel stattfindet. Alle Teilnehmer treffen sich am Donnerstag, 10. November um 18.00 Uhr.



■ **Themengottesdienst:** Themengottesdienst am Freitag, 19. November um **18.30 Uhr** in die St.-Pantaleon-Kirche ein. Das Thema lautet: Im Glauben: Zweifel? Im Zweifel: Glauben?

■ **Pfarrbüro:** Das Pfarrbüro schließt am Mittwoch (9.11.) aufgrund eines Termins mit dem Friedhofausschuss bereits um 11.30 Uhr. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Albachten: St. Ludgerus

■ **Vorankündigung: Einladung zum Treffen der Lektorinnen und Lektoren und Kommunionhelfer*innen:** Einladung für Mittwoch, 14. Dezember um 15.00 Uhr zum Adventskaffee im Pfarrzentrum St. Ludgerus. Weitere Infos folgen.

■ **Buchausstellung:** Buchausstellung mit gemütlichem Beisammensein findet am 8. November um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum statt. In Kooperation mit der Buchhaltung Schwalbe werden aktuelle Bücher vorgestellt und zum Verkauf angeboten.

■ **„Stille Weihnachtspost“** Die Frauengemeinschaft St. Ludgerus lädt ein zur „Stillen Weihnachtspost“ am Dienstag, 15. November um 19.30 Uhr ins Pfarrzentrum. In geselliger Runde wird geschrieben, gedichtet, gebastelt, was einem zu Weihnachten am Herzen liegt. Dieses wird dann zur Weihnachtszeit an alleinstehende Seniorinnen und Senioren weitergegeben. Wer schon zuhause etwas machen möchte, kann dieses auch mitbringen. Einige Weihnachtskarten stehen an diesem Abend zur Verfügung. Wer gerne basteln möchte, bringt bitte das Material mit. Der Kostenbeitrag wird auf jeden Fall ersetzt. Das Team der kfd freut sich auf rege Beteiligung.

Mecklenbeck: St. Anna

■ **Martinsumzug:** Am Freitag, 11. November wird es um 17.00 Uhr einen großen St. Martinsumzug in Mecklenbeck geben. Alle starten gemeinsam mit ihren Laternen in der Kirche St. Anna. Wir stimmen uns auf das Fest mit Liedern ein und gehen anschließend von der St.-Anna-Kirche Richtung Hof Hesselmann. Angeführt wird der Umzug von St. Martin auf seinem Pferd und begleitet wird er von der freiwilligen Feuerwehr. Am Hof Hesselmann gibt es das traditionelle Anspiel und Brötchen zum Teilen. Alle, Groß und Klein, sind herzlich eingeladen!

Info-Abend Familienkreise

Dienstag, 08.11.2022 um 20 Uhr

im Familienzentrums Maria Aparecida



Familienkreise bieten Kindern und Eltern die Gelegenheit, sich auszutauschen, gemeinsam ihre Freizeit zu gestalten und über den Tellerrand zu schauen.

An diesem Abend

- erfahren Sie, wie Familienkreise entstehen
- hören Sie, was Familienkreise unternehmen
- lernen Sie Menschen kennen, die Lust haben, einen Familienkreis zu gründen

Wir wollen Ihnen gerne dabei helfen, Familien in ähnlicher Lage kennen zu lernen und so den Alltag zu bereichern. Eine Anmeldung zu diesem Abend ist wünschenswert, damit wir in etwa wissen, wie voll es wird, aber man kann auch spontan kommen.

Für Fragen und Informationen sowie zur Anmeldung:

Margarete Schylek
Tel. 0251 – 27600516
schylek@bistum-muenster.de
Pastoralreferentin in der



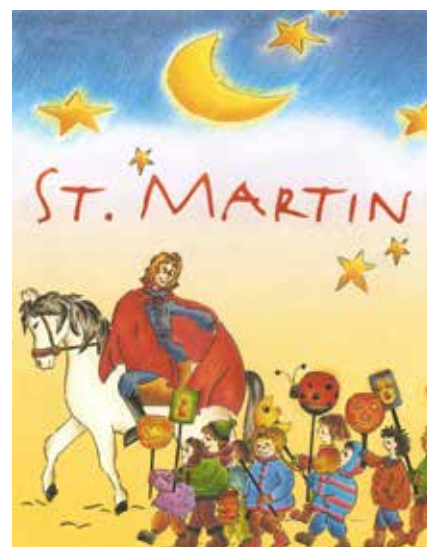
oder: Sabine Düro
Tel. 0251 – 6097643
duero@jg-muenster.de
vom Familienverband



Aaseestadt: St. Stephanus

■ **Eine-Welt-Kreis:** Am Wochenende zum 5./6. November, nach den Gottesdiensten, bietet der Eine-Welt-Kreis fair gehandelte Waren zum Verkauf an. Für den Lieferservice liegen Bestelllisten in Schriftenstand und am Verkaufsstand aus. Die bestellten Waren werden von Ehrenamtlichen zu einem Wunschtermin nach Hause gebracht.

■ **Besuch Adventsausstellung:** Die kfd St. Stephanus bietet auf mehrfachen Wunsch wieder einen Besuch der Adventsausstellung auf der Kolvenburg in Billerbeck an. Treffpunkt ist am Donnerstag, 17. November, um 14.00 Uhr auf dem Kirchplatz (Fahrgemeinschaften). Wir starten mit einem Kaffeetrinken im „Kleinen Café“ an der Johannikirche und besuchen anschließend die Ausstellung. Bitte meldet euch bis zum 15. November im Pfarrbüro an!



Donnerstag, 10. November 2022

Beginn des Martinsumzuges: 17.30 Uhr am Jakobus-Zentrum

Abschluss: St. Stephanus-Gemeindewiese mit Martinsspiel

Anschl. gemütliches Beisammensein mit Würstchen, Kinderpunsch und Glühwein.

ST. STEPHANUS

Gemeinde in der Pfarrei St. Liudger



Der **Wochenbrief EINLEGER** für die Aaseestadt

5.–13. November 2022

DIE GEMEINDE ST. STEPHANUS TRAUERT UM PFARRER DR. LOTHAR HEISER



50 Jahre wohnte und wirkte Pfarrer Dr. Heiser in der Aaseestadt. Am 26.10.2022 verstarb er im Alter von 88 Jahren und wurde am Allerseelentag nach einem bewegenden Gottesdienst in St. Pantaleon, den Pfarrer Laufmüller hielt, auf dem Mecklenbecker Friedhof beigesetzt.

1934 in Schneidemühl an der Grenze zu Polen geboren, wurde er nach seiner Schulzeit am Berliner Jesuitenkolleg und dem Theologiestudium in Münster und München am 2. Februar 1960 zum Priester geweiht. Nach seiner Kaplanszeit in Recklinghausen, Wachtendonk und Marl wechselte er 1972 als Hauptamtlicher Religionslehrer ans Annette-Gymnasium in Münster. Zeitgleich übernahm er in St. Stephanus priesterliche Aufgaben, die er auch nach seiner Pensionierung beibehielt, insbesondere die regelmäßige Feier von Werktags- und Sonntagsgottesdiensten. Mit seiner Ausstrahlung, mit der Art seiner Konzentration und inneren Sammlung berührte er die Gottesdienstbesucher, „sprach ihnen aus der Seele“. Dies galt in besonderer Weise für seine Predigten. Auf dem Hintergrund eines fundierten theologischen Wissens, einer tiefen Spiritualität und des redlichen Bemühens, auf die Herausforderungen des Lebens ehrliche Antworten zu finden, gelang es ihm, bei den Zuhörern höchste Aufmerksamkeit zu erreichen. Und das alles in einer geschliffenen, klaren und verständlichen Sprache, die das Zuhören zur Freude machte.

Er scheute keineswegs davor zurück, Missstände konkret beim Namen zu nennen, auf problematische Entwicklungen aufmerksam zu machen und Einseitigkeiten zu relativieren. Nicht selten bezog er sich dabei auch auf Vergleiche mit der Tradition der Ostkirchen. Seine Leidenschaft als Theologe galt dem Leben der orthodoxen Kirchen und ihre Theologie. Die Unterschiedlichkeit der Entwicklung in den Kirchen von Rom und Konstantinopel war Thema seiner Promotion 1978 an der Universität Münster und es folgten noch zahlreiche weitere Veröffentlichungen zu diesem Themenkreis. Unvergessen ist seine Begeisterung, mit der er, ausgehend von den Ikonen in unserer Kirche, uns eine andere Welt des Denkens und Glaubens erschloss. Unvergessen bleibt bei den Beteiligten seine Begleitung von Pilger- und Studienreisen zu den hl. Stätten der frühen Christenheit.

Mit seinem Tod verliert unsere Gemeinde einen guten Freund. Neben der Unterstützung der Seelsorge war ihm auch der Erhalt und die Ausstattung unserer Kirche ein großes Anliegen. Immer wieder war er ein gefragter Ratgeber. Und auch dann, als die Neuropathie, die er wie ein Kreuz trug, mit ihren unerträglichen Schmerzen unter der Fußsohle das Stehen und Gehen und damit auch das Zelebrieren unmöglich machte, blieb er uns verbunden. Wer erinnert sich nicht daran, wie er, solange es seine Gesundheit zuließ, Sonntag für Sonntag vorn rechts in der Bank neben der Sakristeitür mit uns die Eucharistie feierte?

Dass er vor vier Monaten wegen der dramatischen Verschlechterung seiner Gesundheit seine Wohnung aufgeben musste, macht uns traurig und betroffen. Dass er im Cohaus-Vendt-Stift eine liebevolle Pflege erfahren durfte und dass sein Freund Thomas Laufmüller ihn bis zum Schluss liebevoll begleitet hat, erfüllt uns mit großer Dankbarkeit.

Wir werden Lothar Heiser als freundlichen, überzeugenden und inspirierenden Diener unseres Herrn in Erinnerung halten. Wir möchten Gott für ihn und sein Wirken bei uns danken. Wir möchten, seine eigenen Worte aufgreifend, darum beten, dass Gott ihn den Tag schauen lasse, der keinen Abend kennt!

Uns an ihn erinnern, dafür danken, dass er unter uns war, und für ihn beten: das möchten wir in besonderer Weise in einem Gedenkgottesdienst für Lothar Heiser am kommenden Sonntag, dem 13. November um 9.30 Uhr in St. Stephanus.

GOTTESDIENSTE IN ST. LIUDGER VOM 05.11. BIS ZUM 13.11.2022

Roxel		Albachten		Mecklenbeck		Aaseestadt	
SAMSTAG, 05.11.2022							
18.30 Vorabendmesse (Predigt: Anne Bußmann)	BK	17.00 Vorabendmesse (Predigt: Anne Bußmann)	TH	18.30 Vorabendmesse	PT/ AB	17.00 Hl. Messe	JL/ AB
SONNTAG, 06.11.2022							
11.00 Hl. Messe	NSR	09.30 Familienmesse mit Ansprache von Anne Bußmann, anschl. Gemeindegast	TH	11.00 Hl. Messe	JH/ AB	09.00 Hl. Messe (Canisiushaus) 09.30 Hl. Messe	LB PT/ AB
MONTAG, 07.11.2022 HL. WILLIBRORD							
				14.30 Besinnungsnachmittag der kfd	AB	18.00 Gemeinschaftsmesse der Frauen	NSR
DIENSTAG, 08.11.2022							
18.00 Hl. Messe	JH	10.00 Trauerfeier	MK	18.00 Hl. Messe mit Erklärungsdienst für die Erstkommunionkinder 19.00 Männergottesdienst	TH	18.00 Hl. Messe	NSR
MITTWOCH, 09.11.2022 WEIHETAG DER LATERANBASILIKA							
		18.30 Anbetung 19.15 Hl. Messe	PT	10.30 Hl. Messe im Meckmannshof	FJ	15.00 Hl. Messe für Senioren	NSR
DONNERSTAG, 10.11.2022 HL. LEO DER GROSSE							
18.00 Hl. Messe anschl. Anbetung	PT			15.00 Hl. Messe im Haus Benedikt	FJ	18.00 Hl. Messe (Canisiushaus)	LB
FREITAG, 11.11.2022 HL. MARTIN							
		08.00 Hl. Messe 11.30 Trauerfeier	PT JH			18.00 Hl. Messe (Canisiushaus)	LB
SAMSTAG, 12.11.2022 HL. JOSAPHAT							
16.00 Tauffeier (Pfr. Schilgen) 18.30 Vorabendmesse	TH	17.00 Vorabendmesse 19.30 Hl. Messe mit den Messdiener*innen	TH PT	18.30 Vorabendmesse	JH	17.00 Hl. Messe	PT/ JH
SONNTAG, 13.11.2022							
11.00 Familienmesse mit Familienchor; im Anschluss besteht die Möglichkeit bei Kaffee und Plätzchen ins Gespräch zu kommen	PT/ TH	09.30 Hl. Messe 16.30 ökum. Andacht zum Volkstrauertag, anschl. Kranzniederlegung am Ehrenmal auf dem Friedhof	NSR JH PT	09.30 Minigottesdienst 11.00 Hl. Messe	MS JH	09.00 Hl. Messe (Canisiushaus) 09.30 Hl. Messe als Gedenkgottesdienst für Pfr. i.R. Dr. Lothar Heiser 10.30 Kindergottesdienst	LB TH

Kürzel: FJ = Prälat Franz Jung; LB = Ludger Bornemann; NSR = Norbert Schulze Raestrup; KPR = Klaus Peter Richter; KK= Klemens Knob; CK = Claudia Korsmeier; MK = Mechthild Kreilkamp; GK = Georg Kreilkamp; AW = Andreas Wojcik; HW = Hendrik Werbick; JH = Jonas Hagedorn; PT= Pater Tom; TH = Timo Holtmann; AB = Angela Bulitta; AS= Alexander Senk; JL = Prof. Jan Loffeld; MS=Margarete Schylek; MW = Monika Wilde; BK = Bruder Konrad

Katholische Kirchengemeinde **ST. LIUDGER**

**KATHOLISCHE
KIRCHE**
BISTUM MÜNSTER



Büro Roxel

Alte Dorfstraße 6
48161 Münster-Roxel
Tel.: 02534 58791-0
Fax: 02534 58791-91
stpantaleon-roxel@bistum-muenster.de



Büro Albachten

Dülmener Str. 15
48163 Münster-Albachten
Tel.: 02536 1040
Fax: 02536 335283
stludgerus-albachten@bistum-muenster.de



Büro Mecklenbeck

Dingbängerweg 61
48163 Münster-Mecklenbeck
Tel.: 0251 2760005-0
Fax: 0251 2760005-19
stanna-mecklenbeck@bistum-muenster.de



Büro Aaseestadt

Stephanuskirchplatz 4
48151 Münster-Aaseestadt
Tel.: 0251 73523
Fax: 0251 72090
ststephanus-muenster@bistum-muenster.de